

Actum Samstag den 5. April 1823.

Herrn. Hochgeachteter Fürstlicher  
Amtsbürgermeister Herr Bischoff und  
Kleine Räthe.

Der Herr Bürgermeister  
hat die Sache  
in der Sache  
Anträge für die  
Sache der  
in der Sache  
angebracht und  
im Besonderen  
der Sache  
unthunlich  
Antrag  
wird.

Der Herr Bürgermeister hat die Sache  
an den Herrn, indem derselbe, das hier  
örtliche Schreiben vom 25ten pastat,  
betreffend das ihm mitgetheilte  
Schreiben des abl. Herrn Grafen  
vom 18ten eadem, wegen des früh-  
zeitigen Eingehens des vorerwähnten  
Herrn Staatsraths Hr. Conrad sehr  
bedauert, und diesen Vorlust  
unbedingt in Aufhebung der  
Sachangelegenheiten insob-  
sastat betrachtet, da es sich jetzt um  
das von dem Seligen mit ange-  
zeigter Ansicht angebracht, mit  
ausgesprochener Gültigkeit fortgeführt,  
und mit einer ungewöhnlichen Beson-  
derheit so nahe zum Herrn Ziel  
gebrachte Rationalunternehmung  
handelt, wo es davon zu sein soll,  
zu Vollendung und Einweisung der  
Ganzem, noch dasjenige ins Leben  
zu versetzen, was dem Districte das  
Gute nicht mehr zu bewahren  
vermögend war, - sondern, um das  
zu gänzlicher Vollendung des vor-  
erwähnten Sachangelegenheiten noch  
erforderliche so geringen und vollstän-  
dig als möglich zu veranstalten,  
bevorzugen, zu diesem Ende die beson-  
dere genaue Bekanntschaft der Sache  
sehen

sehen